

26.02.2014 – 07:32 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG / Kapsch berichtet von erfolgreichen Systeminbetriebnahmen - Umsatz und Ergebnis in den ersten drei Quartalen verbessert

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht/Unternehmen

Wien (euro adhoc) - Kapsch berichtet von erfolgreichen Systeminbetriebnahmen - Umsatz und Ergebnis in den ersten drei Quartalen verbessert

- * Projektfortschritte ermöglichten erneute Umsatzsteigerung um 14 %
- * Meilenstein in Südafrika erreicht: Mautsystem seit Dezember in Betrieb
- * EBIT im dritten Quartal stark belastet, Periodenergebnis daher weiterhin negativ
- * Neue Betriebsprojekte werden sich künftig positiv auf Umsatz und Ergebnis auswirken

2013/14 Q1-Q3: 1. April-31. Dezember	2013/14 Q1-Q3	+/- %	2012/13 Q1-Q3
Umsatz (in Mio. EUR)	355,0	+14 %	310,9
EBIT (in Mio. EUR)	-8,6	-	-8,7
Periodenergebnis (in Mio. EUR)	-1,3	+78 %	-5,7
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,40	+63 %	-1,09

Wien, am 26. Februar 2014 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) konnte in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2013/14 einige - auch bedeutende - Errichtungsprojekte in den Betrieb überführen und bestehende Projekte erweitern. Dies ermöglichte eine zufriedenstellende Umsatzsteigerung. Das EBIT ist bereits seit vier Quartalen wieder positiv, war aber im dritten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres stark belastet.

Einen Meilenstein erreichte Kapsch TrafficCom in Südafrika: Anfang Dezember konnte das Mautsystem in der Provinz Gauteng - nach mehr als eineinhalb Jahren Wartezeit - in Betrieb genommen werden. Rund 1 Million On-Board Units wurden bereits von Nutzern registriert, weitere sollten folgen. Dieses Projekt wird sich in Zukunft positiv auf Umsatz und Ergebnis auswirken.

In Weißrussland wurde bereits im zweiten Quartal die erste Ausbaustufe des landesweiten elektronischen Mautsystems in Betrieb genommen, im dritten Quartal wurde ein Teil der zweiten Ausbaustufe fertiggestellt und Anfang Jänner in Betrieb genommen. Auch dieses Betriebsprojekt wird sich künftig in den Ergebnissen widerspiegeln.

Darüber hinaus starteten im Dezember das Mautsystem in Sydney, Australien, und ein Teilstück des Mautprojektes in Texas – das komplexeste derartige Projekt, das in den USA besteht. Das landesweite Mautsystem in Polen wurde im Berichtszeitraum weiter ausgebaut.

In Russland entschied Kapsch TrafficCom im Berichtszeitraum vier Neuaufträge für sich, derzeit wird eine Angebotsunterlage zur Ausschreibung des landesweiten Mautsystems für LKWs über 12 Tonnen Gesamtgewicht ausgearbeitet.

Zwtl.: Umsatz- und Ergebnissituation

Der Umsatz der ersten drei Quartale erhöhte sich im Zusammenhang mit diesen Projektfortschritten von 310,9 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 14,2 % auf 355,0 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Das EBIT, das im Vorjahr mit -8,7 Mio. EUR negativ war, ist wieder deutlich positiv, liegt aber mit 8,6 Mio. EUR für Kapsch TrafficCom weit unter den Erwartungen. „Unser Neugeschäft hat noch nicht in dem erwarteten Ausmaß zugenommen. Wir tragen daher zunächst die gesamten Kosten unserer 2012 neu ausgerichteten Organisation mit vergleichsweise niedrigen Umsätzen. Im dritten Quartal mussten wir zudem einen weiteren Rückschlag hinnehmen. In Südafrika haben wir für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des Mautsystems bis Dezember mit unserem Kunden eine Kostenerstattung vereinbart. Dabei ergaben sich Unklarheiten, die das Ergebnis im dritten Quartal spürbar belasteten“, erläutert Georg Kapsch, CEO der Kapsch TrafficCom AG, das Ergebnis. Das Periodenergebnis der ersten drei Quartale 2013/14 ist mit -1,3 Mio. EUR nach wie vor negativ.

In den vergangenen Monaten erzielte Kapsch TrafficCom bereits bedeutende Kostensenkungen durch die Anpassung der Organisationsstruktur an das langsamere Marktwachstum. Parallel galt es, die erforderlichen Strukturen für die bestehenden und mögliche künftige Großprojekte zu erhalten bzw. auszubauen.

Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz durch die erzielten Projektfortschritte von 64,0 Mio. EUR im Vorjahr um 40,9 % auf 90,2 Mio. EUR. Das EBIT von -26,0 Mio. EUR zeigt jedoch, dass die diesem Segment zugeordneten Kosten noch nicht gedeckt werden können. Der Umsatz des Segmentes Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg von 234,3 Mio. EUR im Vorjahr um 6,9 % auf 250,4 Mio. EUR, das EBIT dieses Segmentes erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 21,0 Mio. EUR um 61,3 % auf 33,9 Mio. EUR. Zu dieser Steigerung trug vor allem das Mautprojekt in Polen bei, die Betriebsprojekte in Weißrussland und in Südafrika werden sich erst in Zukunft in diesen Ergebnissen widerspiegeln. Im dritten Quartal war das EBIT durch die genannten Unklarheiten in Südafrika belastet.

Zwtl.: Vermögenslage und Geldfluss

Der aktuelle Status der Errichtungsprojekte prägt stets das Bilanzbild der Kapsch TrafficCom Group, zudem werden in Weißrussland die einzelnen Ausbaustufen des Mautprojektes für jeweils drei Jahre vorfinanziert. In diesem Zusammenhang erhöhten sich im Berichtszeitraum der langfristige Teil der Forderungen wie auch der Finanzverbindlichkeiten. Der Free Cashflow war in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2013/14 mit -31,7 Mio. EUR negativ. Die Nettoverschuldung erhöhte sich auf 86,9 Mio. EUR per 31. Dezember 2013.

Zwtl.: Ausblick

Kapsch TrafficCom sieht dem Gesamtjahr 2013/14 positiv entgegen, auch wenn sich die Ergebnisaussichten für dieses Wirtschaftsjahr mit den Entwicklungen im dritten Quartal eingetrübt haben. Während die laufenden Errichtungsprojekte fortgesetzt werden, erwartet Kapsch TrafficCom in den kommenden Monaten auch zunehmende Ergebnisbeiträge aus den kürzlich in Betrieb genommenen Systemen. Zudem rechnet das Unternehmen in nächster Zeit mit Neuaufträgen aus mehreren Regionen, insbesondere auch aus den USA. Parallel dazu geht Kapsch TrafficCom weiterhin aktiv auf mögliche Interessenten für Mautsysteme zu, wie dies bereits erfolgreich in Weißrussland getan wurde.

Zwtl.: Hinweisbekanntmachung

Der Bericht über die ersten drei Quartale des Wirtschaftsjahres 2013/14 ist unter http://www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2013-14/KTC_IR_Report_FY14-Q1-Q3?lang=de-AT abrufbar.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung, Verkehrsmanagement und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten und Subsystemen über deren Integration bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Die Lösungen von Kapsch TrafficCom helfen, die Verkehrsinfrastruktur zu finanzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu optimieren und verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu reduzieren. Das Kerngeschäft ist, elektronische Mautsysteme für den mehrspurigen Fließverkehr zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben. Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten machen Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten Anbieter im Bereich der elektronischen Mauteinhebung. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Niederlassungen und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2012/13 einen Umsatz von 488,9 Mio. EUR.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net und www.kapschtraffic.com

Folgen Sie uns auf Twitter unter twitter.com/kapschnet.

Nähere Informationen:

Investorenkontakt:

Mag. Marcus Handl
Investor Relations
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50811 1120
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Pressekontakt:

Mag. Katharina Riedl
Unternehmenssprecherin
Kapsch AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien,
Österreich
Tel.: +43 50 811 1705
E-Mail: katharina.riedl@kapsch.net

Rückfragehinweis:

Mag. Marcus Handl
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50.811 1120
E-Mail: {ir.kapschtraffic@kapsch.net}
[HYPERLINK: <mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net>]

Pressekontakt:

Mag. Katharina Riedl
Unternehmenssprecherin
Kapsch AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50.811 1705
E-Mail: {katharina.riedl@kapsch.net}
[HYPERLINK: <mailto:katharina.riedl@kapsch.net>]

Unternehmen: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

A-1121 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

Branche: Technologie

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100751866> abgerufen werden.